

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Brief von Hans Thoma und Henry Thode an Conrad Fiedler, 25.10.1884-19.04.1894 - K 2497

Thoma, Hans

Frankfurt am Main, 25.10.1884-19.04.1894

Brief

[urn:nbn:de:bsz:31-334975](#)

Frankfurt am. 24 Decembris 1850. [64]

Entwegen mir Doktor!

Mit dem freigiebigen Glücksgriffe
denn kannst du mir din uns
un Erfolgswünschen für mein Geschäft
wo wir in unserer Firma, wenn
ich mich auf dreyen Säulen zu
setzen für die sechste Stunde
möchte ich bei einem ersten Auf-
auffall in Künsten in Form junger
Jugend habe.

Mr. Marées' vom Bilder sind
die mit seinem als ich es mir
mit den Drücken verstellte aus
der Ausgängen den ich jetzt Ihnen
haben überdrückt eben und ich

Um moderne Kunst zu erprobet
zu haben. Die großen Wissenschaften
und Leibniz'sche Anschauungen vermag
sie in allein gleichsam nicht zu klären.
Aber darin wird man sich freigemacht
gleichsam freiwillig das gesetzte der
Anschauungen großen Leibniz überfließt.
Wie dass für uns ein beständiges
Leben der Fall sein kann, ist der
Gedankenfahrt vorzuführen. Bei der
müssen freil.

Wir können jetzt das die Wahrheit
in Form formende Gute geboren
sein - durch Leben zu Wissen und
in Wissen Leben zu Klarheit in klarer
Erkenntnis und wahr und in präzisen

Ornata.
Zu der Prinzessin von Wettin weng
wurde ich von dem Thron.

Der Juge so wie wir über alle an
Leben und Tod gesetzten und frage
wie jetzt so umfangen bin auf zu gehorchen
wie kann ich im Kriegsfall reagieren.

So mire ich s. B. in Carlotta's Log
den Zerhörnigen Futterappellier den
Großprinz für mich gestellt ganz im
Wörting. — Ein Auguste von Hessenkassel
wurde ein offiziell fragebar an den
Hofbeamten der Kunstakademie des neuen
für die Ausstellung einen so Bild zu
dies aber und darüber hoffen; ob gern
wir das mit fort und feste vor kann
Mach anfangen uns mit Carlotta, fort
uns das in der Prinzessin Log: Macéan
bedient mire wie ich den auf kein
gegenüber hoffen gern nicht aufgefordert

Fabr. - So dringend ist mir your auf
 unsre am Lande wie ; Dr ein großer
 Tag der Wohlmeinung kommt von
 jungen Männern in diesen hier. Baden.
 Kipp die Gräfin zurück in mein Atelier
 auf dem es Durst von mir zum Prinzen
 Fr. Karl von Hessen geschenkt ist,
 es war fast zwei Stunden Dr in der
 und dem größten fröhlichen, knieh-
 lichkeit der Freude mit den jungen Freunden
 in Hoffnung ein kleiner Teil unsrer
 Hoffnungen Wohl. - So wünsche ich Ihnen
 Ihr Gruß aus Karlsruhe. - Ich den küsslein
 Ihnen. Ers von Gräfin Gräfin ?
 Mit dem besten Gruppen Gruppen an
 eurer Freyheit

Jr

Hans Roma

